

# Campusgirls: Die Urbanen

*Die Jagd nach einem Platz im Campus-Girls-Kalender 2009 geht in die Endrunde. Noch bis Ende Monat kann man seine Favoritin online unterstützen. Erfahren Sie mehr über «Cherrytomate» und ihre Mitstreiterinnen.*

## **Schauspielkarriere – und Campus-Girl?**

Knapp 300 Kandidatinnen bewerben sich um die zwölf freien Plätze im Campus-Girls-Kalender von Students.ch, darunter auch die Binningerin Nathalie Sameli. Die 25-jährige Jura-Studentin steigt dabei für die Region Basel ins Rennen. «Aus Spass», wie sie meint. Sie stehe halt gerne vor der Kamera. Denn neben dem Studium betätigt sie sich mit zunehmendem Erfolg auch als Schauspielerin und Regisseurin. Vor kurzem erst drehte sie die Actionkomödie «Four Friends» im Baselbiet und probt nun für das Theaterstück «Rotkäppchen», mit dem sie auch in der Messe Basel gastiert. Jetzt träumt Nathalie von einer Schauspielkarriere. Als angehende Juristin wäre ihr eine Rolle als Staatsanwältin auf den Leib geschneidert. Am 30. September entscheidet sich, ob sie ihren Platz im Campus-Kalender findet. (lh)

## **Manuela will in Campus-Kalender**

Auch die Sportstudentin Manuela Wiedmer möchte ein Kalendergirl werden: «Am liebsten der Juli, weil dann mein Geburtstag ist.» Die 21-jährige Ostschweizerin studiert neu in Bern und ist begeistert: «Die Stadt ist wunderbar.» In den Kalender möchte die online Cherrytomate genannte Blondine, weil sie Spass an Shootings hat. Ob sie am 9. Oktober ans Casting darf, wird sich zeigen.

## **Gescheite und Schöne an der Universität St. Gallen**

Für die Studienanfänger der HSG war gestern Semesterstart. So auch für Mélanie Käser, die Campus-Girls-Kalender-Kandidatin ist.

1350 neue Studenten haben gestern an der Uni St. Gallen ihr Studium aufgenommen. Das sind rund 200 Studierende mehr als im letzten Jahr. Ein Grund für den Zulauf ist laut Studiensekretär Jan Metzger das frühe Umstellen der HSG

auf das Bologna-System. «Weil wir damit bereits vor sechs Jahren begonnen haben, funktioniert dies jetzt problemlos. Zudem haben wir zwei Prozent mehr ausländische Studenten zugelassen als letztes Jahr», sagt Metzger weiter. Gesamthaft sind dieses Jahr 6100 Studenten an der HSG, 300 mehr als im Vorjahr. Unter den neuen ist auch Mélanie Käser (19) aus Dintikon AG. Sie ist eine der acht HSG-Studentinnen, die sich für den Campus-Girls-Kalender beworben haben. «Durch den Kalender wird das Vorurteil, dass schöne Frauen dumm sind, durchbrochen – das gefällt mir», so Käser. Model möchte sie aber nicht werden, das Studium ist ihr wichtiger. Für die Ostschweiz geht Claudia Podner (20) an den Start. Allerdings nicht für die HSG. Die Abtwilerin studiert an der Uni Zürich Tiermedizin. (Seraina Lutz)

### **Campus Girls: Voting für den Kalender 2009 läuft**

Zürich. Die Vorbereitungen für den Campus-Girls-Kalender 2009 laufen: Noch bis Ende September können sich Studentinnen, die sich für den Kalender ablichten lassen möchten, in einem Online-Voting bewerten lassen. Eine der Kandidatinnen ist Claudine Podner (20), die an der Universität Zürich Tiermedizin studiert: «Ich wollte mir die Chance nicht entgehen lassen, mal ein professionelles Fotoshooting zu erleben», sagte sie zu 20 Minuten. Model möchte sie aber nicht werden: «Ich liebe Katzen und will mal eine Kleintierpraxis eröffnen.»

### **Luzern hat 520 neue Studenten**

Gestern hat für 520 neue Studenten das Uni-Leben in Luzern begonnen. Doch nicht alle dachten dabei nur ans Büffeln.

Luzern ist wieder fest in Studentenhand: 520 Neulinge nahmen gestern ihr Studium an der Uni Luzern auf. Insgesamt studieren bereits 3630 Personen hier. Im Vergleich zu Zürich oder Bern ist die Luzerner Universität aber nach wie vor klein und überschaubar – für den Grossteil der Studierenden das Hauptargument für ihre Wahl, wie eine Umfrage von 20 Minuten ergab. Daneben vermochte auch Luzern als Stadt viele zu überzeugen.

Dass das Studentenleben nicht nur aus Büffeln, Büchern und Bibliotheken bestehen muss, will die 20-jährige Jolanda Setz aus Luzern zeigen: Sie hat sich für die neue Ausgabe des Studentenkalenders Campus Girls angemeldet und will so mit alten Klischees aufräumen. «Jus-Studenten sind nicht nur Streber, die hinter ihren Büchern versauern», so das Partygirl.

Für die Campus-Girls-Kandidatinnen kann auf Students.ch gestimmt werden. 50 von ihnen werden dann von einer Jury ausgewählt und ans Casting eingeladen – dort zählt das Onlinevoting der Community als eine Stimme. Die Abstimmung läuft noch bis Ende September. (Markus Fehlmann)